



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 10. November 2010, 10:15 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der Bescheidübergabe an die Firma MT Aero-
space und die im Verbundvorhaben beteiligten
Forschungseinrichtungen

am 10. November 2010
in Augsburg

Anrede

Sehr geehrter Herr Kanzler,

(Alois Zimmermann, Kanzler der Universität Augsburg und Gastgeber)

sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender,

(Hans J. Steininger, Vorstandsvorsitzender der MT Aerospace)

sehr geehrter Herr Regierungspräsident,

(Karl Michael Scheufele, Regierungspräsident von Schwaben)

**sehr geehrte Vertreter der bayerischen
Hochschulen, der Forschungseinrichtungen,
der Industrie und der Politik,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– **Anrede** –

Anlass

Auch ich begrüße Sie alle ganz herzlich.

Als ich in der Einladung las, dass die Veranstaltung im „**Innocube**“ der Universität Augsburg stattfindet, dachte ich mir sofort:

Das muss etwas **bahnbrechend Innovatives aus unserer schwäbisch-bayerischen Ideenschmiede** sein.

Förderbescheide für ISAR und ComBo

Dem ist tatsächlich so: Es geht um **innovativen Leichtbau in der Praxis**, genauer gesagt um Treibstoff-Tanks aus hochfestem Aluminium und Feststoffmotor-Gehäuse aus Composite-Werkstoffen.

Daher freue ich mich, heute insgesamt acht Förderbescheide für die beiden Verbundvorhaben **ISAR** und **ComBo** übergeben zu können.

Beide Vorhaben sind für die technologische Leistungsfähigkeit im Bereich der Raumfahrt am Standort Bayern wichtig.

Meine Damen und Herren!

Bayern...

Vor ein paar Monaten hatte das Bayerische Fernsehen ein sehr schönes **Werbeplakat** – eine Aufnahme von der **Mondlandung**:

Auf dem Mond stand ein Mondfahrzeug, man sah die Schuhspuren eines Astronauten im Mondstaub – und **eine große, weiß-blaue Rautenflagge**, die im Boden steckte.

Darunter stand geschrieben: „Wenn es so wäre, dann wüssten Sie es aus dem Fernsehen.“

... zwar nicht auf dem Mond...

Nun, wir alle wissen, dass unsere bayerische Flagge nicht auf dem Mond gehisst ist.

Aber wir Bayern sind im Weltall wesentlich präsenter, als es der erste Blick vermuten lässt.

... aber ein wichtiger Zulieferer für die Raumfahrt!

Denn unsere **bayerischen Raumfahrt-Unternehmen** liefern zahlreiche Komponenten und Bauteile für die internationale Raumfahrt. Damit leisten sie einen bedeutenden, ja einen geradezu essenziellen Beitrag,

- dass heutzutage die Menschheit den Schritt in den Erdorbit **so leicht** schafft und
- dass beispielsweise der Start der ARIANE-Raketen üblicherweise **reibungslos** abläuft.

Kurzum: Bayern ist praktisch bei jeder Mission dabei!

Dass dafür viel harte Arbeit und akribische Forschung nötig sind, ist offensichtlich.

Sie, meine Damen und Herren, können das am besten beurteilen. Denn Sie arbeiten an den **hoch komplexen Detailfragen**, die eine Raumfahrt-Mission mit sich bringt – von der Konstruktion der Zündungsstufen über die Legierung von Feststoffmotorgehäusen bis hin zu den weit überdurchschnittlichen Anforderungen an Material und Ausrüstung.

Starke Raumfahrttechnik

Allein schon diese kurze Aufzählung zeigt: Die bayerischen Unternehmen der Raumfahrtbranche verfügen über ein **breites Kompetenzspektrum** und die Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bayern sind erstklassige **Ansprechpartner** für die Wissenschaften im Weltraum.

Meine Damen und Herren!

Als bayerischer Wirtschaftsminister mit ausgesprochen **liberaler Prägung** beobachte ich na-

türlich mit großer Sorgfalt, was das Wirtschaftsministerium im Einzelnen fördert und wohin die wertvollen Steuereinnahmen unserer Bürgerinnen und Bürger fließen.

Als **überzeugter Ordnungspolitiker** in der Tradition Ludwig Erhards bin ich sehr zurückhaltend, wenn es um politisch motivierte Eingriffe in den Markt geht.

**Förderbescheid
richtig und
wichtig**

Die **Förderbescheide**, die wir heute übergeben befürworte ich ausdrücklich.

Denn hier geht es um zwei wichtige Aspekte:

- **Erstens** fördern wir die hochqualitative Forschung in einer zukunftssträchtigen Spitzentechnologie.
- Und **zweitens** geht es um langfristige volkswirtschaftliche Weichenstellungen mit erheblicher strategischer Bedeutung für den Standort Bayern.

**Raumfahrt:
Schlüssel-
Technologie
und Innovati-
onsmotor**

Die Raumfahrt ist eine **Schlüssel-Technologie** par excellence. Sie schafft ausnahmslos hochwertige Arbeitsplätze und hat eine enorme Wertschöpfung. Die Unternehmen der Branche

sind Wachstums- und Innovationsmotoren mit einem Forschungs- und Entwicklungsanteil von bis zu 19 %.

In der Vergangenheit haben viele **Innovationen aus dem Umfeld der Raumfahrt** ihren Weg in unseren Alltag gefunden und stiften uns täglich ganz konkreten Nutzen. Auch die **Errungenschaften etwa der Erdbeobachtung** sind aus unserer Zivilisation nicht mehr wegzudenken. Raumfahrt nutzt allen.

Ziel unserer Fördermaßnahmen muss es aber auch sein, dass bayerische Unternehmen wettbewerbsfähige Produkte entwickeln, mit denen wir **herausragende Systemfähigkeiten** erlangen. So wie bei ISAR und ComBo.

Sie wollen mit diesen beiden Vorhaben **Schlüssel-Technologien** entwickeln, die bei der Herstellung von Leichtbauteilen für zukünftige Trägerraketensysteme zum Einsatz kommen. Das sichert die bayerische Beteiligung an einem Nachfolger für die heutige ARIANE 5.

Der **Raumfahrt- und Hightech-Standort**

Augsburg kann damit seine signifikante Beteiligung an Raumfahrt- und Trägerraketenprojekten fortsetzen.

MT Aerospace

MT Aerospace aus Augsburg tritt bei den beiden Verbundvorhaben als Konsortialführer auf.

Die Firma hat sich mit diesen zwei innovativen Schlüssel-Technologien im Leichtbau als größter Zulieferer für die Trägerrakete ARIANE außerhalb Frankreichs hervorragend **positioniert**. Sie empfiehlt sich damit als **verantwortlicher Zulieferer und Entwicklungspartner** im europäischen und internationalen Rahmen.

Gleichzeitig **bündelt** das Verbundvorhaben die Kompetenzen von Industrie, Forschungseinrichtungen und Hochschulen in Bayern. Das stärkt unsere **Wettbewerbsfähigkeit** auf europäischer Ebene.

Natürlich würde ich mich als bayerischer Wirtschaftsminister freuen, wenn eine derartig erfolgreiche Zusammenarbeit in Netzwerken wie

bei Ihnen in anderen Branchen Bayerns Nachahmer finden würde.

Kurz gesagt: Die Raumfahrt ist aus wirtschaftlichen, technologischen, sicherheits- und außenpolitischen Gesichtspunkten von enormer strategischer Bedeutung.

Maßnahmen der Wirtschafts- politik

Daher fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium nicht nur gezielt Innovationen. Wir stärken der Raumfahrtindustrie im Freistaat auch den Rücken, beispielsweise durch

- die **High-Tech-Cluster** „Luft- und Raumfahrt“ und „Satellitennavigation“,
- die Initiative „**Bauhaus Luftfahrt**“,
- das Gründerzentrum **ESA Business Incubation Center** in Oberpfaffenhofen,
- die Forschungsoffensive **Faserverbund und Mechatronik** in Augsburg,
- das **Galileo Kontrollzentrum** in Oberpfaffenhofen sowie nicht zuletzt

- durch unser **bayerisches Raumfahrtförderprogramm**, mit dem wir vor allem die kleinen und mittleren bayerischen Unternehmen in der Raumfahrttechnik und Raumfahrtforschung sowie bei raumfahrtbasierter Applikationen unterstützen.

Wir wollen, dass die Raumfahrttechnologien möglichst rasch in neue und wirtschaftlich **attraktive Produkte und Dienstleistungen** münden.

Strategiepapier Raumfahrt

Ein kraftvolles Ausrufezeichen haben wir mit unserem Strategiepapier zur **künftigen Entwicklung der deutschen Raumfahrt** gesetzt.

Denn ich halte es für ganz entscheidend, dass die vielfältigen Kompetenzen der Bayerischen Raumfahrtindustrie und -wissenschaft angemessen in ein nationales Raumfahrtprogramm einfließen. Unser Papier enthält folgende Kern-
elemente:

- Deutschland braucht ein eigenständiges **Raumfahrtprogramm**: von der **Grundlagen-**

forschung über die **Antriebstechnologie** bis hin zu den **Trägersystemen**.

- Wir müssen uns national besser positionieren, um uns **maßgeblich** an **ESA-Missionen** einbringen zu können. Es kann nicht sein, dass wir finanziell die Hauptlast tragen, aber ansonsten leer ausgehen, nur weil andere Nationen durch Vorentwicklungen eine bessere Startposition haben.
- Wir müssen **verstärkt auf Applikationen** setzen. Ein Beispiel ist das von der ESA aufgelegte Integrated Applications Program.

Meine Damen und Herren!

Es gäbe noch so viel, was ich gerne ansprechen würde. Erlauben Sie mir sozusagen einen „Schnelldurchlauf“ im **Raketentempo** durch die Themen:

Das strategische Ziel meiner offensiven, vorausschauenden **bayerischen Wirtschaftspolitik** ist es, in allen Zukunftsfeldern der Hochtechnologie und der ganzen Breite der Industrie- und Dienstleistungsbranchen Innovations-

führerschaft zu erreichen oder zu halten und auszubauen.

Im Zentrum unserer **Forschungs- und Innovationspolitik** stehen beispielsweise Technologiefelder wie Life Sciences, Medizintechnik, Grüne Technologien, Biosystemforschung, IuK oder Neue Werkstoffe.

Aufbruch Bayern

Mit unserem Programm **Aufbruch Bayern** werden wir in der Bayerischen Staatsregierung zusätzlich neue Schwerpunkte setzen.

Zukunfts-offensive Elektromobilität

Unsere „**Zukunftsoffensive Elektromobilität**“ wird **Bayern** zur **ersten Adresse** für Forschung, Entwicklung und Anwendung in der **Elektromobilität** machen.

Fachkräfte sichern!

Außerdem dränge ich darauf, die **Sicherung von Fachkräften** frühzeitig anzupacken, sonst wird sich diese Herausforderung in den kommenden Jahren dramatisch verschärfen.

Natürlich profitiert auch die **Raumfahrtbranche** von **Spitzenkräften aus dem Ausland**. Daher

müssen wir vernünftig und sachlich über das Thema **Zuwanderung** diskutieren.

Sparen und Investieren für Generationengerechtigkeit

Wichtig sind mir auch die Themen „Sparen und Investieren“. Nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder ist es wichtig, dass wir solide Finanzen und eine dynamische sowie innovative Wirtschaft mit **zukunftsfähigen Arbeits- und Ausbildungsplätzen** haben.

Am Wochenende haben wir auf der **Klausurtagung des Bayerischen Ministerrats** beschlossen, auch in den Jahren 2011 und 2012 nicht vom Kurs eines **ausgeglichenen Haushalts** abzuweichen.

Gute konjunkturelle Entwicklung

Diese Vorgabe wird uns dadurch erleichtert, dass wir derzeit den **dynamischsten Aufschwung** seit der Wiedervereinigung erleben. Die **Bundesregierung** rechnet mit **3,4 % Wachstum** in diesem Jahr. Wir übertreffen damit alle anderen führenden **Industrienationen** in Europa.

Auch in **Bayern** spüren wir die Kraft des Aufschwungs. Weite Teile Bayerns steuern wieder

in Richtung Vollbeschäftigung. Mit **3,8 %** haben wir die niedrigste Arbeitslosigkeit in ganz Deutschland.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Lassen Sie mich zusammenfassen!

Offensive Wirtschaftspolitik heißt für mich, **erfolgversprechende und besonders zukunftssträchtige Technologien** bereits im Frühstadium zu erkennen und zu fördern, um ihre Entwicklung anzustoßen und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen.

MT Aerospace wird zusammen mit bayerischen Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen des DLR und der FhG neue effiziente Bauweisen und Technologien entwickeln.

Die Bayerische Staatsregierung fördert diese wegweisende Innovation im Rahmen des Programms **Bayern FIT** – Forschung, Innovation, Technologie.

Ich bin mir sicher: Bayern wird dadurch seinen Vorsprung in der Raumfahrt ausbauen.

Und vielleicht werden wir dann doch eines Tages in den Nachrichten des Bayerischen Fernsehens live dabei sein, wenn ein Astronaut unsere weiß-blaue Rautenflagge auf dem Mond aufstellt!

Ich freue mich, Ihnen nun die einzelnen Förderbescheide übergeben zu können.

Vielen Dank!